

Europäische Ethnologie / Volkskunde

im Rahmen der modularisierten Lehramts-Studiengänge

LA GS / LA MS / LA SoPäd

**LA RS mit Fach Deutsch / LA Gym mit Fach Deutsch
nach LASPO 2011**

mit Lehrangebot für das WS 2017/2018

(Stand: 31. Juli 2017, ohne Gewähr)

GWS-Bereich

(belegbar für LA GS / LA MS / LA SoPäd; es kann nur eines der beiden Module belegt werden)

Das Fach Europäische Ethnologie / Volkskunde (EE/VK) versteht sich als historisch, empirisch und vergleichend arbeitende Kultur- und Sozialwissenschaft, die sich mit Alltag, Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungskreise in Europa vom Mittelalter bis in die Gegenwart befasst.

Im Unterschied zu anderen geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern zeichnet sich die EE/VK als Integrationswissenschaft durch eine sehr viel umfassendere, interdisziplinäre und von konkreten Einzelfällen ausgehende Annäherung an den Menschen als Kulturwesen aus: Fächerübergreifend wird zu erklären versucht, warum Alltägliches und scheinbar Selbstverständliches sich in bestimmten kulturellen Formen gerade so manifestiert.

Es stehen für die modularisierten Lehramts-Studiengänge in der LASPO 2011 zwei Module zur Auswahl, von denen nur eines belegt werden kann. Zudem kann die schriftliche Hausarbeit im Rahmen des 1. Staatsexamens für Studierende des Lehramtes für Grund- und Mittelschulen zu einem Thema der Europäischen Ethnologie / Volkskunde angefertigt werden. Auch Studierende für das Lehramt mit Fach Deutsch an Realschulen und Gymnasien können ihre schriftliche Hausarbeit in der Europäische Ethnologie / Volkskunde anfertigen.

Modul: Forschungsfeld Kultur

(04-EEVK-FFK-GWS, 2 SWS, 3 ETCS)

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Darin wird zum einen ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülern und Studierenden vermittelt. Zum anderen werden fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt. Als Prüfungsleistung ist ein ca. 15-minütiges Impulsreferat mit ca. 2 Seiten Handout sowie eine 60-minütige Klausur vorgesehen.

Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung:

04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt (Dinkl)

Modul: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen

(04-EEVK-EAP-GWS, 4 SWS, 5 ECTS)

Dieses Modul gibt einen vertieften Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Dabei werden spezifische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten untersucht. Ziel ist es, kulturalistische Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Zu diesem Zweck ist im Rahmen dieses Moduls neben der grundlegenden Einführung ein vertiefendes Seminar zu belegen.

Teilmodul: „Einführung in das Forschungsfeld Kultur“

(04-EEVK-EAP-GWS-1)

Hier ist die Übung „Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-1Ü, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, 60-minütige Klausur am Semesterende mit numerischer Benotung:

04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt(Dinkl)

Teilmodul: „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“

(04-EEVK-EAP-GWS-2)

Hier ist ein frei auszuwählendes Seminar aus dem Bereich „Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-2S, Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout + ca. 10-seitige schriftliche Hausarbeit über dasselbe Thema, numerische Benotung mit der Gewichtung 1:1). Im aktuellen Semester können Sie unter folgenden Lehrveranstaltungen wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

04066290 Was uns Dinge erzählen (Best)

04066380 Warum Frauen emotional und Männer rational sind: Bürgerliche „Geschlechtscharaktere“ und ihre Folgen (Kölz)

04066550 Norm-Körper und Körper-Normen: Vom gesellschaftlichen Umgang mit Körpergewicht (Kölz)

04066390 „Zucht und Ordnung“ – biologistische Elitekonzeptionen als Antwort auf die Moderne (Linzner)

04066220 Medizintourismus - Ghettoisierung - Überfremdungsangst. Ethnographische Perspektiven auf urbane Transformationen (Berchem)

Freier Bereich

(belegbar für LA RS mit Fach Deutsch + auf Nachfrage LA Gym mit Fach Deutsch; andere Fächer nur, sofern diese Module dort aufgelistet sind bzw. auf Nachfrage; es kann nur eines der beiden Module belegt werden)

Modul: Forschungsfeld Kultur

04-EEVK-FFK-GWS, 2 SWS, 3 ECTS

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Darin wird zum einen ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen aus dem Erfahrungsbereich von Schülern und Studierenden vermittelt. Zum anderen werden fachlich relevante Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens gelehrt. Als Prüfungsleistung ist ein ca. 15-minütiges Impulsreferat mit ca. 2 Seiten Handout sowie eine 60-minütige Klausur vorgesehen.

Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung:

04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt (Dinkl)

Modul: Erforschung von Alltags- und Popularkulturen

(04-EEVK-EAP-GWS, 4 SWS, 5 ECTS)

Dieses Modul gibt einen vertieften Einblick in die Erforschung von Alltags- und Popularkulturen aus Sicht der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Dabei werden spezifische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung regionaler Gegebenheiten untersucht. Ziel ist es, kulturanalytische Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Zu diesem Zweck ist im Rahmen dieses Moduls neben der grundlegenden Einführung ein vertiefendes Seminar zu belegen.

Teilmodul: „Einführung in das Forschungsfeld Kultur“

(04-EEVK-EAP-GWS-1)

Hier ist die Übung „Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-1Ü, Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, 60-minütige Klausur am Semesterende mit numerischer Benotung):

04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Lehramt (Dinkl)

Teilmodul: „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“

(04-EEVK-EAP-GWS-2)

Hier ist ein frei auszuwählendes Seminar aus dem Bereich „Exemplarische Alltags- und Popularkulturen in Geschichte und Gegenwart“ zu absolvieren (04-EEVK-EAP-GWS-2S, Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout + ca. 10-seitige schriftliche Hausarbeit über dasselbe Thema, numerische Benotung mit der Gewichtung 1:1). Im aktuellen Semester können Sie unter folgenden Lehrveranstaltungen wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04066290 Was uns Dinge erzählen (Best)
- 04066380 Warum Frauen emotional und Männer rational sind: Bürgerliche „Geschlechtscharaktere“ und ihre Folgen (Kölz)
- 04066550 Norm-Körper und Körper-Normen: Vom gesellschaftlichen Umgang mit Körpergewicht (Kölz)
- 04066390 „Zucht und Ordnung“ – biologistische Elitekonzeptionen als Antwort auf die Moderne (Linzner)
- 04066220 Medizintourismus - Ghettoisierung - Überfremdungsangst. Ethnographische Perspektiven auf urbane Transformationen (Berchem)

Hausarbeit in Europäischer Ethnologie / Volkskunde mit begleitender Übung

(belegbar für LA GS / LA HS / LA RS mit Fach Deutsch / LA Gym mit Fach Deutsch)

Modul: Hausarbeit in Europäische Ethnologie / Volkskunde (im GWS Pflichtbereich)

(04-EEVK-GS-HA bzw. 04-EEVK-HS-HA, 10 ECTS, numerische Notenvergabe)

+

Modul: Kulturprozesse verstehen (im FB Bildungswissenschaften)

(04-EEVK-KPV, 2 SWS, 2 ECTS)

Das Modul „Hausarbeit in Europäische Ethnologie / Volkskunde“ beinhaltet die selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung eines gemäß § 29 LPO mit ein oder zwei prüfungsberechtigten DozentInnen vereinbarten Themas aus dem fachlichen Spektrum der Europäischen Ethnologie / Volkskunde, d.h. der exemplarischen Analyse lokal-, regional- und kulturgeschichtlicher, kulturwissenschaftlich oder kulturanthropologisch relevanter Phänomene bzw. Prozesse. Die schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit (Zulassungsarbeit) selbst hat einen Umfang von ca. 40 S. und wird numerisch bewertet. Die Anmeldung hierzu kann fortlaufend gemäß den Bestimmungen von § 29 LPO und nach Rücksprache mit dem/der BetreuerIn erfolgen.

Weitere Voraussetzungen zur Anmeldung:

- Modul „Forschungsfeld Kultur“ (04-EEVK-FFK-GWS) oder Modul „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (04-EEVK-EAP-GWS) wurde erfolgreich absolviert
- Möglichst gleichzeitige Belegung des Moduls „Kulturprozesse verstehen“. Es wird als begleitende Übung während der Anfertigung der Hausarbeit unter 04066600: Kulturprozesse verstehen (Dinkl) angeboten (2 SWS, 2 ECTS, Dokumentation und Präsentation des Forschungsprojekts, Bewertung: bestanden / nicht bestanden).

Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die selbstgewählten Forschungsthemen der TeilnehmerInnen, z.B. für die schriftliche Hausarbeit, die in der Übung in kolloquiumsartiger Atmosphäre präsentiert und diskutiert werden. Ein Überblick über Forschungsansätze und theoretische Positionen, das Studium vergleichbarer Projekte, die kritische Lektüre von Grundlagentexten für die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns zur Anfertigung der eigenen Hausarbeit.

- Prüfungsberechtigte DozentInnen und Anmeldungen für Hausarbeiten in EE/VK: Prof. Dr. Guido Fackler, Prof. Dr. Klaus Reder, Dr. Susanne Dinkl.

Allgemeine Hinweise

Belegung und Anmeldung

Nähere Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden sich unter der jeweiligen Vorlesungsnummer in sb@home oder als Download auf der Homepage des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie / Volkskunde (<http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de>) unter der Rubrik „Studium“.

Die Übung und das Seminar können beide im selben Semester belegt werden. Die Anmeldung hierfür erfolgt mittels der angegebenen Vorlesungsnummer über sb@home (bei Problemen DozentIn direkt anmailen oder beim Studienberater nachfragen).

1. Anmeldefrist: 01.10.–11.10.2017

Platzvergabe nach dem Losverfahren, d.h. der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Die verbleibenden freien Plätze können danach in der 2. Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 13.10.–21.10.2017

Vergabe der restlichen Teilnehmerplätze nach dem Windhundverfahren, d.h. an diejenigen, die sich zum frühesten Zeitpunkt innerhalb des angegebenen Zeitraums eingetragen haben.

Tragen Sie sich bitte nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten. Wer ohne vorherige Abmeldung beim Dozenten nicht an der ersten Sitzung teilnimmt, kann nur noch in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Rücksprache mit dem Dozenten in die jeweilige Lehrveranstaltung aufgenommen werden.

Studienberatung und Nachfragen

Dr. Susanne Dinkl, Lehrstuhl für Europäische Ethnologie / Volkskunde, Am Hubland, 97074 Würzburg, Sprechstunden im Semester: Mi 10-12 Uhr in Raum 4U13, E-Mail: susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de